

ARBEITEN WIE EIN UHRMACHER

1. Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte folgende Aufgabe:

Ergänzt die Lücken im Text.

Viele Menschen brauchen heute nicht mehr unbedingt eine _____(1), weil die meisten ein Mobiltelefon haben. Manche Leute wollen mit ihrer teuren Uhr auch zeigen, dass sie diesen _____(2) bezahlen können. Die meisten Uhren haben ein _____(3), von dem man die Uhrzeit ablesen kann. Die _____(4) der Uhr drehen sich von Eins bis Zwölf. Das _____(5) im Inneren der Uhr bewegt die Zeiger exakt weiter. Manchmal passiert es, dass eine Uhr vor- oder _____(6). Dann muss man sie neu _____(7). Wenn sie gar nicht mehr _____(8), dann kann ein _____(9) sie meist reparieren.

a) Zeiger, b) stellen, c) Luxus, d) Zifferblatt, e) Armbanduhr, f) läuft, g) Uhrwerk, h) Uhrmacher, i) nachgeht

2. Schaut euch das Video einmal an. Achtet genau darauf, was passiert. Es gibt mehrere Antwortmöglichkeiten.

1. In der Werkstatt der Manufaktur ...
 - a) zeigt der Uhrmacher ein altes Foto von einer Familie.
 - b) sieht man einen Computer auf dem Tisch.
 - c) entfernt jemand das Armband von einer Uhr.
 - d) steht ein großer Fernseher.
 - e) nimmt jemand die Zeiger vom Zifferblatt einer Uhr.
 - f) fällt kein Teil auf den Boden.
 - g) baut ein Teilnehmer einen alten Wecker zusammen.
 - h) werden sehr kleine Schrauben aus einem Uhrwerk entfernt.
 - i) schütteln sich die Männer die Hand.

3. Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin. Was ist richtig, was nicht? Wählt aus.

1. Die Ausbildung eines Uhrmachers dauert drei Jahre in Deutschland.
 - a) richtig
 - b) falsch

2. Die Teilnehmer des Seminars arbeiten an ihrer eigenen Uhr.
 - a) richtig
 - b) falsch

3. Das Unternehmen Schäuble & Söhne wurde 1926 gegründet.
 - a) richtig
 - b) falsch

4. Nach der Theorie im Seminar hilft Till Lottermann den Teilnehmern nicht mehr.
 - a) richtig
 - b) falsch

5. Es gibt in anderen Uhren noch viel kleinere Schrauben als im Uhrwerk von Dejan Milenkovic.
 - a) richtig
 - b) falsch

6. Das Auseinanderbauen der Uhren ist schwieriger als das Zusammensetzen.
 - a) richtig
 - b) falsch

7. Mit einer Zeitwaage wird kontrolliert, ob die Uhr richtig geht.
 - a) richtig
 - b) falsch

8. Dejan Milenkovic hat für das Seminar und seine Uhr 980 Euro bezahlt.
 - a) richtig
 - b) falsch

Video-Thema

Begleitmaterialien

4. Im Text werden Verben oft zu Substantiven (substantivierte Verben). Diese substantivierten Verben schreibt man groß. Welche Form gehört in den Satz?

1. Besonders Männer träumen vom _____ einer Uhr.
 - a) Zusammenschrauben
 - b) zusammenschrauben

2. Die Armbanduhr zu ..., hat ungefähr eine Stunde gedauert.
 - a) Zerlegen
 - b) zerlegen

3. Das _____ einer Uhr dauert im Seminar nicht lange.
 - a) Auswählen
 - b) auswählen

4. Beim _____ muss der Uhrmacher immer wieder helfen.
 - a) Zusammensetzen
 - b) zusammensetzen

5. Am Ende hören alle ihre Uhr wieder _____.
 - a) Ticken
 - b) ticken

5. Im Video werden einige umgangssprachliche Wendungen gebraucht. Verbinde die richtigen Satzteile.

1. Beim Arbeiten in der Manufaktur ...	a) fängt man sich sehr leicht Schäden daran ein.
2. Vielleicht denken einige Teilnehmer manchmal, ...	b) lebt das Seminar auch.
3. Ohne Konzentration bei der Arbeit mit dem Zifferblatt ...	c) weiß der Teufel, wie viele Einzelteile die Uhr hat!
4. Von kleinen Schwierigkeiten der Teilnehmer mit den Aufgaben ...	d) ... werden große Jungs wieder zu kleinen Jungs.
5. Eine Armbanduhr ...	e) ... ist im Preis des Seminars inbegriffen.

*Autoren: Robert Richter /Michael Stegemann
Redaktion: Ingo Pickel*